



Pressemitteilung

Mit Abschluss der Reihe *Panorama Dokumente* ist das *Panorama 2014* komplett

Panorama Dokumente umfasst 16 Titel, davon zehn Uraufführungen. Die Premieren werden im Cinestar 7 im Sony Center und im Kino International gezeigt.

Eröffnet wird am 7. Februar im Cinestar 7 um 17:00 Uhr mit der Weltpremiere der niederländischen Co-Produktion *Last Hijack* von Tommy Pallotta und Femke Wolting über die Hintergründe der Piraterie in Somalia.

Dem Thema Afrika, das sich auch in dem äthiopischen Spielfilm *Difret* widerspiegelt, widmet sich des Weiteren der Schwede Göran Hugo Olsson in *Concerning Violence*, einem starken Kommentar zur Entkolonialisierung Afrikas mit Zitaten aus Frantz Fanons „Die Verdammten dieser Erde“. Lauryn Hill verleiht Fanons Texten ihre eindringliche Stimme. Olsson zeigte 2011 *The Black Power Mixtape 1967-1975* über die afroamerikanische Bürgerrechtsbewegung im *Panorama*.

Die Geschichte der Fotografie erschließt schließlich Thomas Allen Harris aus afro-amerikanischer Sicht in *Through a Lens Darkly: Black Photographers and the Emergence of a People*.

Michel Gondry entfaltet in *Is the Man Who Is Tall Happy?* mit rasantem Einfallsreichtum und liebevollem Humor seine Gesprächseindrücke mit dem amerikanischen Sprachwissenschaftler Noam Chomsky.

Musikfilme haben im *Panorama* Tradition

Der britische Beitrag *20,000 Days on Earth* von Iain Forsyth und Jane Pollard ist ein poetisch dichtes Portrait des australischen Musikers, Autors und Schauspielers Nick Cave, dessen Karriere auch nach über 30 Jahren noch von bezaubernder künstlerischer Integrität und Authentizität geprägt ist.

Der deutsche Blick zurück trifft 2014 neben Tamara Trampes und Johann Feindts *Meine Mutter, ein Krieg und ich*, der dem 2. Weltkrieg in der Ukraine nachspürt, auf eine der schillerndsten Figuren der jüngeren Geschichte in Annkatrin Hendels *Anderson*. Der charismatische Popstar der alternativen Literaturszene im Ostberliner Prenzlauer Berg der achtziger Jahre, Sascha Anderson, war eifriger Informant der DDR-Staatsicherheit: Noch nach mehr als zwei Jahrzehnten sitzen die Verletzungen tief, die er seinen einstigen Freunden und Kollegen beibrachte.

„Unfuck the world!“

**64. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
06. – 16.02.2014**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Der Slogan aus *Another World* der US-Amerikaner Rebecca Chaiklin und Fisher Stevens, der auch in mehreren *Panorama*-Spielfilmen Nachhall findet, beschreibt das Lebensgefühl um die Occupy Wall Street Ereignisse von 2011, in die ihr Dokumentarfilm Einblick gibt und die in viele neue Initiativen mündeten.

Ein ganz anderer Ansatz zum gleichen Zweck: Zehn Jahre nach *Mondovino - Die Welt des Weines* gibt Jonathan Nossiter mit *Natural Resistance* Einblick in den ökologischen Weinanbau und die zuwiderlaufende Landzerstörung durch industrielle Weinerzeugung in Italien. Frisch verknüpft Nossiter Filmgeschichte und Weinerzeugung zu einer klugen Analyse. *Panorama* zeigt den Film in Zusammenarbeit mit dem *Kulinarischen Kino*.

Mehrere Werke widmen sich der Emanzipation, wie der detailreiche Blick in die italienische Schwulengeschichte von Gianni Amelio, *Felice chi è diverso*, oder die unaufgeregte Bestandsaufnahme und Analyse der Wahrnehmung der Vulva heute, von Aufklärung und Zensur bis zu Genitalverstümmelung und Intimchirurgie: *Vulva 3.0* von Claudia Richarz und Ulrike Zimmermann.

Zum Spielfilm *Fieber* von Elfi Mikesch kommt der Kurz-Dokumentarfilm *Mario Wirz* von Rosa von Praunheim als Vorfilm zum Einsatz.

Anlässlich des 20. Todestages von Derek Jarman wird das *Panorama* in Zusammenarbeit mit dem British Film Institute (BFI) und *Berlinale Classics* seinen Erstlingsfilm *Sebastiane* vorführen. Gezeigt wird die neu gemischte 2K-Digitalversion des Originalnegativs aus dem BFI Nationalarchiv. Das *Panorama* dankt der Edition Salzgeber für die Rechteerteilung und gratuliert zugleich zu ihrem 30-jährigen Bestehen.

Der *Panorama*PublikumsPreis PPP jeweils für den besten Spiel- und Dokumentarfilm wird wieder am Kinotag, den 16. Februar, im CinemaxX 7 um 17:00 Uhr verliehen. Im Anschluss kommt der Spielfilm zur Aufführung, gefolgt von der Präsentation des Dokumentarfilms um 20:00 Uhr. Im letzten Jahr beteiligten sich über 28.000 Zuschauer an der größten Jury der Berlinale.

Zum zweiten Mal wird der Heiner-Carow-Preis in Zusammenarbeit mit der DEFA-Stiftung zur Förderung der deutschen Filmkunst an einen Dokumentar-, Spiel- oder Essayfilm der Sektion *Panorama* vergeben. Im Anschluss an die Verleihung am 13. Februar im Kino International um 17:00 Uhr kommt *Ikarus* von Heiner Carow (DDR 1975) zur Aufführung.

Die Jury besteht aus drei Mitgliedern:

Jan Krüger, Regisseur - 2009 im *Panorama* mit *Rückenwind* und 2011 im *Forum* mit *Auf der Suche*



Pressemitteilung

Peter Welz, Regisseur - 1995 bei der Berlinale *Neue Deutsche Filme* mit *Burning Life*

Gudrun Scherp, DEFA-Archiv und Dokumentation

Heiner Carow (1929 - 1997) war 1988 Mitglied der Jury der Internationalen Filmfestspiele Berlin. 1990 erhielt er für seinen Film *Coming Out* den Silbernen Bären und den Teddy Award.

Die 28. Teddy-Award-Preisverleihung wird 2014 am 14. Februar in der Komischen Oper Berlin ausgerichtet. Die besten queeren Filme der Berlinale und alle Nominierten werden unter anderem von Dagmar Manzel und dem Orchester der Komischen Oper Berlin gefeiert. Nach der Verleihung geht das Fest in der Oper mit dem Midnight Special und der After Show Chill & Dance weiter. Die Teddy-Award-Closing-Party findet im neueröffneten SchwuZ in Neukölln statt.

Es folgt die Titelliste in Ergänzung zu den ersten beiden *Panorama*-Pressemitteilungen vom 19. Dezember 2013 und 17. Januar 2014, die Sie unter www.berlinale.de abrufen können.

Panorama Dokumente

20,000 Days on Earth - Großbritannien

Von Iain Forsyth, Jane Pollard

Mit Nick Cave

EP

Anderson - Deutschland

Von Annekatrin Hendel

WP

Another World - USA

Von Rebecca Chaiklin, Fisher Stevens

WP

Concerning Violence - Schweden / USA / Dänemark

Von Göran Hugo Olsson

EP

Der Anständige (The Decent One) - Israel / Österreich / Deutschland

Von Vanessa Lapa

WP

Der Kreis (The Circle) - Schweiz



Pressemitteilung

Von Stefan Haupt

Mit Marianne Sägebrect, Anatole Taubman, Matthias Hungerbühler, Sven Schelker

WP

Felice chi è diverso (Happy to Be Different) - Italien

Von Gianni Amelio

WP

Finding Vivian Maier - USA

Von John Maloof, Charlie Siskel

EP

Fucking different XXY - Deutschland

Von Mor Vital, Kay Garnellen, Felix Endara & Sasha Wortzel, J. Jackie Baier, Buck Angel, Jasco Viefhues, Gwen Haworth

WP

Last Hijack - Niederlande / Deutschland / Irland / Belgien

Von Tommy Pallotta, Femke Wolting

WP

Meine Mutter, ein Krieg und ich (My Mother, a War and Me) -

Deutschland

Von Tamara Trampe, Johann Feindt

WP

Natural Resistance - Italien

Von Jonathan Nossiter

WP

The Dog - USA

Von Frank Keraudren, Allison Berg

EP

Through A Lens Darkly: Black Photographers and the Emergence of a People - USA

Von Thomas Allen Harris

IP

Vulva 3.0 - Deutschland

Von Claudia Richarz, Ulrike Zimmermann

WP



Pressemitteilung

Panorama Vorfilme

Mario Wirz - Deutschland
Von Rosa von Praunheim
WP

Bereits gemeldete *Panorama* Dokumente

Is the Man Who Is Tall Happy? von Michel Gondry, Frankreich (EP)

(WP= Weltpremiere, IP= Internationale Premiere, EP = Europäische Premiere)

Presseabteilung
22. Januar 2014